

Allgemeine Logistikanforderungen für Anlieferungen HACO AG sowie NARIDA AG nachfolgend HACO/NARIDA genannt



1. Geltungsbereich

Die „Allgemeinen Logistikanforderungen für Anlieferungen“ sind ein fester Bestandteil unserer „Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB)“. Sie gelten für sämtliche Mengenkontrakte sowie Einzelbestellungen.

2. Generelle Anforderung an die Ladung / Ladeinheit

a. Ladungssicherung

Die Ladung ist so zu sichern, dass sie den Transportweg vom Lieferanten bis zur HACO / NARIDA schadlos übersteht (Stabilität). Die Ladeinheit muss zudem die Anforderungen des Handlings im automatischen Hochregallager erfüllen (siehe Punkt 3).

b. schrumpfen / stretchen von Ladeinheiten

Wenn eine Ladeinheit eingeschrumpft oder gestretcht ist, muss zwingend darauf geachtet werden, dass diese vertikal über die ganze Ladeinheit vollzogen wird und der untere Rand max. 5cm über den Ladungsträger hinunter gezogen wird. Dies gilt ebenfalls, wenn nicht mittels Schrumpffolie sondern mit einem Schrumpfbeutel von oben die Ladung geschützt und gesichert wird. Folienschwänze müssen entfernt werden.

c. Ausrichtung der Ladung auf dem Ladungsträger

Das Ladegut muss auf dem Ladungsträger jeweils symmetrisch zentriert sein und die Ladung muss nach dem Entfernen der Ladungssicherung (Schrumpffolie / Bänder etc.) in der Form und stabil bleiben.

d. Stapelung von Ladeinheiten

Wenn die Ladeinheit für den ökologischen & ökonomischen Transport aufeinander gestapelt wird, ist dies ausschliesslich zulässig, wenn es die Ladung zulässt und sie keinen Schaden (inkl. Verpackung) erleidet.

e. Hygiene & Sauberkeit

Die Ladeinheiten sind hygienisch einwandfrei und sauber anzuliefern

3. Anforderungen an die Ladeinheit hinsichtlich dem automatischen Hochregallager

a. Ladungsträger

Aufgrund der Hygienevorschriften für Lebensmittelbetriebe akzeptieren wir grundsätzlich keine Einwegpaletten. Die Anlieferung hat auf folgenden Paletten Typen (Formate: EURO 1 & EURO 2) zu erfolgen:

- Holzpaletten (Mehrweggebinde)
- Kunststoffpaletten
- CHEP Paletten

Wir akzeptieren Qualitäten welche den Normen von EPAL / IPPC / ISPM no.15 entsprechen.

b. Höhe der Ladeinheit

Die Ladeinheit darf inkl. Ladungsträger folgende maximale Höhen nicht überschreiten und es muss die jeweils kleinst mögliche Höhe unter den ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten gewählt werden:

- HACO AG: Maximalhöhen: 1'800mm / 1'350mm / 1'000mm / 900mm
- NARIDA AG: Maximalhöhen: 1'800mm / 1'350mm für Verpackungsmaterial

c. Gewicht der Ladeinheit

Das Gesamtgewicht (Ladungsträger inkl. Ladung) darf den Wert von 1'000 kg nicht überschreiten.

d. Stabilität

Die Ladeinheit wird mit einer Fördergeschwindigkeit von 2.5m/s eingelagert. Somit muss die Ladung so gesichert sein, dass sich durch die Beschleunigungskräfte keine Überstände über den Ladungsträger hinaus ergeben.

4. Fahrzeuge

a. Ablad

Die Ladeinheiten müssen auf den Fahrzeugen so geladen sein, dass diese problemlos mittels Anpassrampe über Heck abgeladen werden können. Wir haben keine Möglichkeit seitlich abzuladen.

b. Höhen

Die Fahrzeuge dürfen zur Anlieferung unter Anlehnung an das Bundesamt für Verkehr (max. 4.0m siehe www.bav.admin.ch/landverkehrsabkommen/index.html?lang=de) folgende Höhen nicht überschreiten:

- HACO AG: Maximalhöhe 4.2m
- NARIDA AG: Maximalhöhe 4.2m / Maximalhöhe 3.9m für das Aussenlager Plastem

5. Lieferdokumente

Jeder Lieferung ist gut ersichtlich ein Lieferschein beizulegen, welcher mindestens folgende Punkte enthalten muss:

- Auftragsnummer HACO/Narida
- Artikelnummer HACO/Narida
- Artikelbezeichnung
- Charge

6. Weitere Bestimmungen

Die Annahme der Lieferung erfolgt immer unter Vorbehalt. Wird einer der erwähnten Punkte bei der Lieferung nicht eingehalten, ist die HACO / NARIDA berechtigt die Lieferung abzulehnen, oder auf Kosten des Lieferanten zurückzuschicken. Kosten für die Behebung allfälliger Schäden werden dem Lieferanten nach Aufwand verrechnet.

7. Salvatorische Klausel

In den bestehenden Geschäftsbeziehungen anderweitig getroffenen Definitionen und Regelungen ersetzen ausschliesslich die dort abgefassten Elemente und nicht diese ganzen Logistikanforderungen.